

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Lieder für zwei Tenor- und zwei Bass-Stimmen**

**Sutor, Wilhelm**

**Leipzig, 1810**

Bass I

**urn:nbn:de:bsz:31-47044**

# i. Abendständchen an Selma.

*Adagio.*  
*pp*  
 Basso I. Ruhe schwebt um Thal und Hügel, und es lauscht kein Späher mehr, es lauscht, es  
*f*  
 lauscht kein Späher mehr! ei-le auf der Liebe Flü-gel, ei-le Selma zu mir her, ei-le  
*pp* *f* *Andante.*  
 Sel-ma zu mir her! zu mir her! lass die Wonne mich be-rauschen an der lie-betreuen  
*f* *p*  
 Brust, nicht will ich tauschen, neiden meine Lust, nicht mit Göttern will ich tauschen, Götter  
*ff* *pp* *ff* *pp*  
 neiden die Lust; sprich wo weilst du, sucht ver-ge-bens dich mein lie-betrunkner Blick, hält dich, Wonne  
*p*  
 meines Lebens, Morpheus, Morpheus Arm zu-rück? ruft ver-gebens, trunkner Blick? hält dich  
*Andantino.*  
 Morpheus Arm zu - rück? — Lispelt sanft ihr Harmo-ni-en, wenn es Liebchens Schlummer  
*p* *f* *pp* *f*  
 gilt, schlafe wohl, schlafe wohl, in Phanta-sien läch-le dir der Lie-be Bild, in Phanta-  
*pp* *ppp*  
 si-en lächle dir der Liebe Bild; schlafe wohl, schlafe wohl, schlafe wohl!

# 2. Der Grosse und der Grössere.

*Adagio non tanto.*

Basso I. <sup>15</sup>  
 Wer grosse Dinge treibt, der ist ein grosser Mann, noch  
 grös-ser ist, wer sie ent-beh-ren kann; wer gros-se Dinge treibt, der ist ein gros-ser



Mann, noch grö- ser ist, wer sie ent-beh-ren kann, wer grosse Din-ge treibt, der ist ein  
 grosser Mann, noch grösser ist, wer sie entbehren kann, wer sie ent-beh-ren kann,  
 wer sie entbehren kann, noch grösser ist, wer sie ent-beh-ren kann, ent-behren kann.

## 3. Ermunterung.

*Andantino.*

Basso I. *pp*

Hörst du nicht die Lerche singen, siehst du nicht des Morgens Strahl? E-os  
 schwebt auf Purpurschwingen, Rosen-streudend durch das Thal, Ro-sen - streudend durch das Thal, durch das  
 Thal. Alles freut sich neuen Lebens, und es lächelt Hain und Flur, blüht nur dir, nur dir ver-  
 gebens al-ler Wesen Freuden-spur? Freuden-spur? Lass den Nebel trüber Sorgen  
 lass sie ziehn; lass der Hoffnung heitern Morgen in dem matten Au-ge glühn, im  
 matten Auge glühn, Rosen-schimmer, Schatten oft, täuscht des Unglücks  
 Schatten oft — — — und es keimt aus öden Trümmern, wohl ein Blümchen, wohl ein  
 Blümchen, wohl ein Blümchen un-ver-hoft, un-ver-hoft, wohl ein Blümchen un-ver-hoft. —

*Adagio.* *f* *Allegro.*